



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 02001

Preise

M 16 - j/02

13.08.2003

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 2002 *)

1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (EUR je m²) 1962 bis 2002

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1962	8,34	9,94	6,60	7,16	4,39	6,52
1963	9,58	11,26	7,93	6,77	5,65	6,81
1964	10,36	11,86	8,27	6,27	12,76	8,86
1965	11,18	12,61	9,41	6,13	10,33	9,13
1966	13,33	14,52	11,44	8,85	8,99	9,86
1967	13,95	15,72	10,73	9,73	9,85	9,61
1968	15,66	18,12	10,98	9,85	15,42	6,61
1969	15,35	18,16	12,35	8,02	9,08	8,52
1970	16,59	19,05	13,24	11,79	7,85	9,20
1971	17,52	20,72	12,97	9,56	7,95	8,16
1972	20,20	23,82	15,63	14,02	10,78	9,91
1973	20,41	24,03	16,06	15,51	4,24	6,97
1974	20,65	24,83	14,58	10,68	8,00	4,97
1975	24,60	29,03	14,82	10,79	8,12	13,04
1976	27,32	33,39	14,46	11,16	5,48	9,17
1977	30,21	37,23	15,86	12,10	13,33	20,39
1978	32,36	39,96	15,84	16,54	6,08	10,50
1979	34,14	44,88	16,63	16,89	5,67	8,29
1980	42,03	55,49	19,11	16,11	6,66	18,35
1981	47,23	65,21	19,23	20,19	7,50	17,76
1982	57,41	76,08	22,13	22,49	7,27	10,96
1983	55,36	74,87	20,99	21,50	5,25	11,10
1984	61,16	78,07	25,92	36,46	32,31	11,39
1985	63,83	78,95	22,73	48,48	13,31	33,29
1986	67,28	86,63	22,70	41,82	22,09	19,34
1987	65,59	86,66	20,33	37,24	24,52	22,78
1988	70,67	91,66	25,12	41,35	22,82	22,86
1989	73,88	91,75	23,83	60,58	17,63	33,62
1990	76,41	101,21	27,88	52,04	33,41	20,23
1991	80,07	107,29	28,06	47,98	16,61	57,70
1992	83,45	110,47	27,92	47,74	23,76	41,17
1993	91,09	120,46	33,25	41,59	42,14	29,91
1994	97,52	125,97	46,05	52,33	33,81	38,15
1995	93,85	130,74	32,24	64,02	84,13	33,76
1996	102,64	131,75	31,74	70,73	60,43	40,22
1997	116,04	152,44	28,65	61,66	50,62	40,00
1998	105,04	146,07	26,87	58,90	25,02	35,51
1999	109,45	142,99	27,84	68,73	35,06	26,31
2000	106,98	151,17	29,81	64,80	45,63	117,52
2001	117,32	156,40	28,69	75,43	172,87	23,41
2002	127,17	154,90	37,58	61,65	53,34	29,08

Zeichenerklärung: . = Angabe ist geheim zu halten
 - = nichts vorhanden
 0 = Flächen unter 500 m² werden auf 0 abgerundet
 A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in EUR je m², F = Übereignete Fläche in 1 000 m²

*) Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2, insbesondere den Abschnitt "Aussage der Ergebnisse".

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
 Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffläche). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

Kaufwerte und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Position nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeitplätze und ähnliches, die z.B. zur Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im „**Wohngebiet**“ (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im „**Geschäftsgebiet**“ auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein „**Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt**“. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit
Wohngebiet gemischt

Wohngebiet, offene und
geschlossene Bauweise

Dorfgebiete dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den „juristischen Personen“; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den „natürlichen Personen“.

Aussage der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen **Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde** dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Bei der Baulandstatistik handelt es sich somit um eine **Umsatzstatistik**. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen vielfältig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangenen Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1999 bis 2002 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie- land	Land für Ver- kehrszwecke	Freiflächen	
Baden-Württemberg	1999	A	12 267	10 638	1 016	498	35	80
		F	11 982	7 820	2 034	1 891	42	194
		D	109,45	142,99	27,84	68,73	35,06	26,31
	2000	A	8 902	7 431	928	434	40	69
		F	9 774	5 637	2 319	1 646	35	137
		D	106,98	151,17	29,81	64,80	45,63	117,52
	2001	A	8 206	7 079	652	390	38	47
		F	8 479	5 027	1 572	1 516	272	93
		D	117,32	156,40	28,69	75,43	172,87	23,41
	2002	A	8 583	7 799	490	237	23	34
		F	7 088	5 230	869	899	25	66
		D	127,17	154,90	37,58	61,65	53,34	29,08
Regierungsbezirk Stuttgart	1999	A	4 699	4 226	235	215	10	13
		F	4 513	3 098	530	816	20	49
		D	152,45	185,28	36,32	112,89	33,73	39,21
	2000	A	3 346	2 895	271	155	18	7
		F	3 686	2 174	797	646	9	61
		D	150,60	201,79	37,19	111,04	75,36	238,55
	2001	A	2 928	2 629	139	140	15	5
		F	3 143	1 826	435	636	237	8
		D	169,05	212,58	40,97	123,27	195,57	49,33
	2002	A	3 312	3 120	93	90	6	3
		F	2 502	1 958	206	321	12	4
		D	174,98	201,53	51,17	98,43	54,06	77,00
Regierungsbezirk Karlsruhe	1999	A	1 775	1 614	101	44	4	12
		F	1 395	1 059	135	166	2	32
		D	132,47	162,51	28,09	50,80	60,66	7,87
	2000	A	1 192	1 081	63	40	2	6
		F	911	709	93	105	2	1
		D	148,37	177,78	33,45	53,87	.	57,92
	2001	A	1 306	1 220	40	41	-	5
		F	949	787	71	87	-	4
		D	153,17	175,37	21,20	64,05	-	47,01
	2002	A	1 263	1 186	38	38	1	-
		F	855	747	49	59	1	-
		D	162,08	178,85	39,73	52,64	.	-
Regierungsbezirk Freiburg	1999	A	2 707	2 095	395	162	7	48
		F	3 109	1 521	846	675	7	60
		D	65,34	105,94	22,54	30,26	32,27	37,49
	2000	A	2 106	1 513	360	166	16	51
		F	2 766	1 144	875	670	13	64
		D	62,73	114,14	25,40	28,20	31,36	21,73
	2001	A	2 008	1 492	306	159	16	35
		F	2 358	1 116	602	530	31	79
		D	65,36	107,76	23,80	33,08	15,15	19,38
	2002	A	1 838	1 548	198	63	7	22
		F	1 629	1 045	347	176	4	57
		D	90,44	120,16	32,72	49,94	33,65	25,24
Regierungsbezirk Tübingen	1999	A	3 086	2 703	285	77	14	7
		F	2 964	2 141	523	233	13	54
		D	79,41	98,45	27,74	38,28	34,70	13,18
	2000	A	2 258	1 942	234	73	4	5
		F	2 410	1 609	555	225	11	11
		D	75,39	97,41	25,55	46,17	23,42	14,81
	2001	A	1 964	1 738	167	50	7	2
		F	2 030	1 297	464	264	4	1
		D	80,84	107,64	24,67	48,82	25,13	.
	2002	A	2 170	1 945	161	46	9	9
		F	2 102	1 480	268	342	8	5
		D	84,52	105,62	33,04	34,74	64,35	29,60

3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Stuttgart					
Region Stuttgart	F	876	691	63	110
	D	307,68	350,41	83,50	195,72
Stadtkreise					
Stuttgart, Stadt	F	200	144	2	49
	D	485,24	567,23	408,85	300,24
Landkreise					
Böblingen	F	48	44	1	3
	D	276,35	285,50	.	.
Esslingen	F	91	82	-	10
	D	328,35	347,14	-	170,52
Göppingen	F	134	110	9	16
	D	191,54	218,83	64,90	72,55
Ludwigsburg	F	260	199	32	23
	D	276,22	334,80	71,76	104,49
Rems-Murr-Kreis	F	142	112	19	11
	D	222,72	256,90	70,74	138,94
Region Franken	F	1 224	931	97	196
	D	105,87	125,25	40,78	45,96
Stadtkreise					
Heilbronn, Stadt	F	38	25	7	6
	D	250,16	323,56	119,93	.
Landkreise					
Heilbronn	F	465	353	29	82
	D	154,56	179,17	72,59	77,80
Hohenlohekreis	F	165	107	7	51
	D	68,63	99,18	20,22	11,61
Schwäbisch Hall	F	354	274	37	43
	D	68,02	80,83	17,50	29,68
Main-Tauber-Kreis	F	203	172	17	14
	D	63,90	72,43	14,35	19,31
Region Ostwürttemberg	F	402	336	46	14
	D	96,33	106,99	28,54	67,23
Landkreise					
Heidenheim	F	81	78	0	3
	D	102,56	105,57	.	.
Ostalbkreis	F	321	258	46	12
	D	94,76	107,42	28,41	76,93

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Region Mittlerer Oberrhein	F	236	213	8	15
	D	179,41	193,76	38,43	55,08
Stadtkreise					
Baden-Baden, Stadt	F	15	15	-	-
	D	385,92	385,92	-	-
Karlsruhe, Stadt	F	26	26	-	-
	D	277,38	277,38	-	-
Landkreise					
Karlsruhe	F	153	135	6	12
	D	151,29	164,12	.	59,12
Rastatt	F	43	37	3	3
	D	149,27	166,78	40,97	.
Region Unterer Neckar	F	288	230	27	31
	D	141,44	168,57	22,33	47,34
Stadtkreise					
Heidelberg, Stadt	F	-	-	-	-
	D	-	-	-	-
Mannheim, Stadt	F	4	4	-	-
	D	269,31	269,31	-	-
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	F	116	69	25	22
	D	47,92	67,98	13,16	24,19
Rhein-Neckar-Kreis	F	168	156	2	9
	D	202,54	210,22	.	104,26
Region Nordschwarzwald	F	331	305	13	13
	D	167,70	176,20	76,37	62,24
Stadtkreise					
Pforzheim, Stadt	F	22	22	-	-
	D	241,22	241,22	-	-
Landkreise					
Calw	F	99	91	4	3
	D	146,02	152,07	82,38	60,31
Enzkreis	F	170	157	4	10
	D	186,61	197,50	53,75	62,89
Freudenstadt	F	40	35	5	-
	D	100,44	102,36	87,71	-

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Freiburg					
Region Südlicher Oberrhein	F	591	383	102	70
	D	115,03	152,72	38,06	62,41
Stadtkreise					
Freiburg i. Br., Stadt	F	41	40	1	-
	D	354,91	362,08	.	-
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	F	129	90	12	27
	D	144,86	166,32	57,35	.
Emmendingen	F	30	15	12	3
	D	124,86	195,26	51,13	.
Ortenaukreis	F	391	238	78	40
	D	79,13	109,43	32,95	29,20
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg					
	F	556	338	157	46
	D	57,53	79,41	22,59	31,24
Landkreise					
Rottweil	F	129	98	18	13
	D	68,50	81,96	23,50	27,98
Schwarzwald-Baar-Kreis	F	53	42	4	7
	D	78,18	82,32	34,54	.
Tuttlingen	F	374	198	135	27
	D	50,84	77,53	22,15	20,88
Region Hochrhein-Bodensee					
	F	482	324	88	60
	D	98,24	124,20	44,61	49,76
Landkreise					
Konstanz	F	164	115	47	2
	D	105,58	127,53	55,02	.
Lörrach	F	111	68	6	36
	D	140,24	189,78	99,72	58,66
Waldshut	F	207	141	35	22
	D	69,99	90,07	21,31	36,23

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Bader-Württembergs 2002

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Tübingen					
Region Neckar-Alb	F	731	475	121	125
	D	99,37	133,81	30,25	40,19
Landkreise					
Reutlingen	F	99	91	-	7
	D	171,95	175,63	-	132,73
Tübingen	F	217	167	10	40
	D	156,58	186,88	70,90	.
Zollernalbkreis	F	415	218	111	79
	D	52,16	75,72	26,63	25,91
Region Donau-Iller 1)	F	834	571	83	179
	D	56,42	68,55	28,62	30,36
Stadtkreise					
Ulm, Stadt	F	7	4	3	-
	D	190,95	294,04	.	-
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	F	216	165	25	24
	D	73,76	87,23	22,53	34,00
Biberach	F	612	401	55	155
	D	48,78	58,71	29,39	29,80
Region Bodensee-Oberschwaben	F	537	434	64	38
	D	107,98	123,50	44,14	37,35
Landkreise					
Bodenseekreis	F	146	128	16	2
	D	159,61	175,88	39,69	.
Ravensburg	F	259	188	42	28
	D	105,04	127,62	48,63	39,26
Sigmaringen	F	131	118	5	8
	D	56,11	59,87	21,44	.

1) Soweit Land Baden-Württemberg

4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 2002

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Unter 2 000	100 - 300	F	3	2	0
		D	193,92	218,16	-
	300 - 500	F	19	19	1
		D	141,16	146,66	-
	500 - 1 000	F	207	193	11
		D	75,21	78,95	21,52
	1 000 - 3 000	F	97	51	24
		D	41,53	62,45	15,45
	3 000 und mehr	F	112	17	55
		D	22,33	31,20	22,97
	zusammen	F	438	282	91
		D	57,94	78,83	20,82
2 000 - 5 000	100 - 300	F	27	23	3
		D	192,95	218,90	30,80
	300 - 500	F	138	131	6
		D	168,65	175,89	23,21
	500 - 1 000	F	782	749	29
		D	98,62	101,47	28,93
	1 000 - 3 000	F	336	193	107
		D	55,52	74,30	27,18
	3 000 und mehr	F	303	75	118
		D	29,84	44,20	31,81
	zusammen	F	1 586	1 171	262
		D	84,07	104,01	29,41
5 000 - 10 000	100 - 300	F	53	51	1
		D	240,26	249,35	52,03
	300 - 500	F	184	179	4
		D	205,18	209,34	49,70
	500 - 1 000	F	657	618	29
		D	120,00	123,66	56,22
	1 000 - 3 000	F	265	183	38
		D	76,83	90,91	22,70
	3 000 und mehr	F	206	102	68
		D	56,30	72,10	44,61
	zusammen	F	1 366	1 133	140
		D	118,19	132,87	41,25
10 000 - 20 000	100 - 300	F	58	57	1
		D	286,66	292,01	84,53
	300 - 500	F	220	216	3
		D	213,14	215,91	51,42
	500 - 1 000	F	666	637	24
		D	138,77	143,14	35,35
	1 000 - 3 000	F	294	178	57
		D	103,24	135,95	48,72
	3 000 und mehr	F	325	143	123
		D	62,64	87,79	27,26
	zusammen	F	1 563	1 231	209
		D	132,24	155,32	34,74
20 000 - 50 000	100 - 300	F	55	53	2
		D	290,83	298,96	100,48
	300 - 500	F	159	151	7
		D	212,75	219,20	85,35
	500 - 1 000	F	485	453	27
		D	145,51	150,54	79,43
	1 000 - 3 000	F	240	146	22
		D	132,38	181,39	45,63
	3 000 und mehr	F	587	127	71
		D	58,75	104,24	46,91
	zusammen	F	1 526	930	128
		D	122,37	168,69	56,27

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 2002

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
50 000 - 100 000	100 - 300	F	9	8	0
		D	375,75	382,41	.
	300 - 500	F	38	38	.
		D	232,13	233,60	.
	500 - 1 000	F	88	86	1
		D	176,25	178,75	.
	1 000 - 3 000	F	49	34	7
		D	201,57	261,92	64,72
	3 000 und mehr	F	72	34	19
		D	130,59	202,31	31,58
	zusammen	F	255	200	27
		D	183,33	215,72	40,64
100 000 - 200 000	100 - 300	F	6	6	.
		D	420,34	420,34	.
	300 - 500	F	20	20	.
		D	319,37	319,37	.
	500 - 1 000	F	23	21	1
		D	286,97	292,10	.
	1 000 - 3 000	F	15	15	.
		D	276,21	276,21	.
	3 000 und mehr	F	21	7	8
		D	95,39	.	.
	zusammen	F	84	69	10
		D	252,67	288,55	102,17
200 000 - 500 000	100 - 300	F	11	11	.
		D	363,50	363,50	.
	300 - 500	F	15	15	.
		D	375,00	375,00	.
	500 - 1 000	F	22	21	1
		D	364,32	378,18	.
	1 000 - 3 000	F	14	14	.
		D	303,02	303,02	.
	3 000 und mehr	F	10	10	.
		D	.	.	.
	zusammen	F	71	70	1
		D	321,71	325,37	.
500 000 und mehr	100 - 300	F	11	11	0
		D	518,92	538,54	.
	300 - 500	F	20	19	0
		D	566,40	583,02	.
	500 - 1 000	F	39	37	.
		D	577,95	598,30	2
	1 000 - 3 000	F	54	44	1
		D	566,38	615,43	.
	3 000 und mehr	F	75	33	.
		D	351,44	468,69	.
	zusammen	F	200	144	2
		D	485,24	567,23	408,85
Baden-Württemberg insgesamt	100 - 300	A	1 007	951	37
		F	233	222	8
		D	286,48	297,54	68,86
	300 - 500	A	2 005	1 940	49
		F	813	787	20
		D	217,21	222,00	59,14
	500 - 1 000	A	4 439	4 230	171
		F	2 969	2 816	124
		D	130,47	134,62	48,93
	1 000 - 3 000	A	886	592	151
		F	1 363	856	256
		D	112,82	150,39	34,58
	3 000 und mehr	A	246	86	82
		F	1 710	548	461
		D	68,34	112,05	34,74
	zusammen	A	8 583	7 799	490
		F	7 088	5 230	869
		D	127,17	154,90	37,58

5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2002 nach Bauland- und Baugebietsarten

Land / Regierungsbezirk Baugebietsart		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Baden-Württemberg					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	275	273	-	-
	D	151,35	152,17	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	4 304	3 792	492	-
	D	154,11	169,28	42,07	-
Industriegebiet	F	1 164	250	52	849
	D	64,16	67,88	41,86	64,61
Dorfgebiet	F	1 345	915	325	49
	D	90,56	119,89	30,11	10,84
Regierungsbezirk Stuttgart					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	74	74	-	-
	D	269,64	269,64	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 869	1 720	144	-
	D	196,55	209,04	54,07	-
Industriegebiet	F	391	77	32	277
	D	100,96	79,19	54,45	112,69
Dorfgebiet	F	167	87	30	44
	D	65,04	103,24	33,72	.
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	26	26	-	-
	D	183,63	183,63	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	601	558	41	-
	D	173,53	183,66	40,13	-
Industriegebiet	F	101	44	-	58
	D	68,53	89,05	-	53,09
Dorfgebiet	F	127	119	7	1
	D	178,18	188,12	37,43	.
Regierungsbezirk Freiburg					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	45	43	-	-
	D	123,29	127,22	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	642	525	109	-
	D	126,08	145,41	40,86	-
Industriegebiet	F	241	49	16	173
	D	47,13	44,33	21,34	50,64
Dorfgebiet	F	700	428	222	4
	D	70,53	97,08	29,54	17,90
Regierungsbezirk Tübingen					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	129	129	-	-
	D	86,76	86,76	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 192	989	198	-
	D	92,85	104,66	34,43	-
Industriegebiet	F	431	81	3	342
	D	39,26	59,90	.	34,74
Dorfgebiet	F	350	280	66	-
	D	111,01	130,98	29,62	-

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbern und Baulandarten in Baden-Württemberg 2002

Baulandart Erwerber		Veräußerer						Summe Erwerber
		Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon				
				Bund/Land	Gemeinden/ (GV)	Wohnungs- unternehmen	sonstige jur. Personen	
Baulandarten insgesamt								
Natürliche Personen	F	1 761	3 270	34	2 892	137	207	5 031
	D	172,63	114,66	187,35	104,95	233,77	159,62	134,95
Juristische Personen	F	1 089	969	26	727	46	169	2 057
	D	91,39	127,00	98,80	100,25	323,89	192,21	108,16
Davon: Bund /Land	F	1	3	-	3	-	-	4
	D	227,66	87,57	-	87,57	-	-	118,56
Gemeinden / (GV)	F	705	93	1	34	7	52	799
	D	34,53	55,19	139,94	53,78	.	42,35	36,94
Wohnungsunternehmen	F	174	173	-	109	31	33	347
	D	291,01	266,37	-	245,48	372,84	236,14	278,74
Sonstige juristische Personen	F	209	700	25	581	9	85	908
	D	116,46	102,30	96,92	75,69	286,35	266,86	105,55
Summe Veräußerer	F	2 850	4 239	61	3 619	183	376	7 088
	D	141,59	117,48	149,15	104,00	256,63	174,28	127,17
baureifes Land								
Natürliche Personen	F	1 560	2 822	30	2 473	130	189	4 382
	D	186,95	124,51	210,96	114,44	242,57	161,21	146,74
Juristische Personen	F	328	520	26	367	41	86	848
	D	223,09	180,65	98,08	139,58	361,18	294,50	197,07
Davon: Bund /Land	F	1	2	-	2	-	-	2
	D	.	.	-	.	-	-	149,51
Gemeinden / (GV)	F	96	14	1	11	1	1	110
	D	69,68	139,19	.	95,17	.	83,19	78,29
Wohnungsunternehmen	F	130	156	-	102	31	24	286
	D	362,97	274,14	-	243,69	372,84	276,74	314,53
Sonstige juristische Personen	F	101	349	25	253	9	62	450
	D	188,83	140,78	96,92	99,87	286,35	304,45	151,57
Summe Veräußerer	F	1 888	3 342	56	2 840	171	276	5 230
	D	193,23	133,25	158,67	117,69	270,87	202,99	154,90
Rohbauland								
Natürliche Personen	F	130	148	1	138	5	4	278
	D	42,99	45,97	38,34	44,78	.	72,99	44,58
Juristische Personen	F	520	71	-	37	6	28	591
	D	31,37	55,59	-	48,87	.	64,55	34,30
Davon: Bund /Land	F	-	-	-	-	-	-	-
	D	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden / (GV)	F	435	23	-	1	6	16	458
	D	27,43	29,51	-	.	.	22,15	27,53
Wohnungsunternehmen	F	42	2	-	2	-	-	44
	D	63,06	72,13	-	72,13	-	-	63,44
Sonstige juristische Personen	F	43	47	-	34	-	13	90
	D	40,55	67,69	-	49,24	-	117,38	54,69
Summe Veräußerer	F	649	220	1	175	11	33	869
	D	33,69	49,10	38,34	45,65	55,66	65,68	37,58

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m ² bis unter ... Euro je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	48	102	42	52	18	-	-	-	2	264
F	114	214	76	127	60	-	-	-	5	597
20 - 30 A	27	59	46	33	28	3	-	-	-	196
F	47	133	58	55	208	17	-	-	-	518
30 - 40 A	41	71	79	65	29	1	-	-	-	286
F	35	120	96	135	56	1	-	-	-	442
40 - 50 A	42	100	82	65	50	1	-	-	-	340
F	56	92	93	79	106	1	-	-	-	427
50 - 75 A	113	392	297	172	169	23	1	2	-	1 169
F	83	332	270	165	233	32	3	2	-	1 122
75 - 100 A	70	338	264	218	208	29	2	-	1	1 130
F	48	246	201	161	232	34	7	-	0	930
100- 150 A	41	359	355	397	319	48	8	1	2	1 530
F	31	222	229	276	232	40	17	10	10	1 067
150- 200 A	7	166	167	347	182	60	5	4	5	943
F	4	96	103	204	107	47	4	4	4	572
200- 300 A	34	236	342	418	257	82	40	35	10	1 454
F	15	107	144	240	142	47	21	13	29	757
300- 400 A	6	44	157	176	193	23	49	47	27	722
F	4	20	68	80	99	12	22	20	36	360
400- 500 A	2	8	45	50	77	26	15	31	36	290
F	1	3	21	22	37	11	8	18	24	145
500 oder A	-	1	14	53	35	12	8	14	122	259
mehr F	-	1	6	17	13	14	3	5	92	152
insge- A	431	1 876	1 890	2 046	1 565	308	128	134	205	8 583
samt F	438	1 586	1 366	1 563	1 526	255	84	71	200	7 088

7a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	26,0	13,5	5,6	8,1	3,9	-	-	-	2,7	8,4
20 - 30	10,8	8,4	4,3	3,5	13,6	6,8	-	-	-	7,3
30 - 40	7,9	7,5	7,0	8,6	3,7	0,2	-	-	-	6,2
40 - 50	12,8	5,8	6,8	5,1	7,0	0,3	-	-	-	6,0
50 - 75	19,1	20,9	19,8	10,6	15,3	12,6	3,7	3,3	-	15,8
75 - 100	10,9	15,5	14,7	10,3	15,2	13,3	8,7	-	0,2	13,1
100- 150	7,1	14,0	16,8	17,7	15,2	15,8	20,3	13,3	5,0	15,1
150- 200	0,9	6,1	7,5	13,0	7,0	18,3	4,6	5,3	1,8	8,1
200- 300	3,4	6,8	10,6	15,4	9,3	18,4	24,4	17,9	14,3	10,7
300- 400	0,9	1,3	5,0	5,1	6,5	4,6	25,6	27,9	17,8	5,1
400- 500	0,3	0,2	1,6	1,4	2,4	4,3	9,1	24,9	12,2	2,0
500 oder mehr	-	0,1	0,4	1,1	0,9	5,5	3,6	7,4	46,0	2,1
insgesamt	100,1	100,1	100,1	99,9	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0	99,9

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m ² bis unter ... Euro je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	2	12	4	1	1	-	-	-	-	20
F	5	10	4	12	1	-	-	-	-	31
20 - 30 A	22	36	26	10	3	-	-	-	-	97
F	23	67	32	13	3	-	-	-	-	137
30 - 40 A	36	53	61	44	7	-	-	-	-	201
F	29	69	79	89	4	-	-	-	-	271
40 - 50 A	37	83	74	51	35	1	-	-	-	281
F	39	67	70	52	54	1	-	-	-	285
50 - 75 A	111	361	278	155	143	16	-	1	-	1 065
F	83	273	222	131	140	18	-	1	-	868
75 - 100 A	70	328	238	209	177	26	1	-	-	1 049
F	48	239	174	145	139	22	2	-	-	768
100- 150 A	41	355	335	380	298	44	6	1	-	1 460
F	31	218	212	237	196	33	11	10	-	947
150- 200 A	7	166	167	340	177	59	5	4	2	927
F	4	96	103	195	105	44	4	4	1	556
200- 300 A	34	236	341	416	250	82	39	35	5	1 438
F	15	107	143	238	137	47	20	13	10	730
300- 400 A	6	44	157	176	193	23	49	47	22	717
F	4	20	68	80	99	12	22	20	27	352
400- 500 A	2	8	45	50	77	26	15	31	34	288
F	1	3	21	22	37	11	8	18	21	142
500 oder mehr A	-	1	14	53	35	12	8	14	119	256
F	-	1	6	17	13	14	3	5	84	144
insgesamt A	368	1 683	1 740	1 885	1 396	289	123	133	182	7 799
F	282	1 171	1 133	1 231	930	200	69	70	144	5 230

8a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	1,8	0,8	0,3	1,0	0,1	-	-	-	-	0,6
20 - 30	8,1	5,7	2,8	1,0	0,4	-	-	-	-	2,6
30 - 40	10,4	5,9	6,9	7,2	0,5	-	-	-	-	5,2
40 - 50	14,0	5,7	6,2	4,3	5,9	0,4	-	-	-	5,4
50 - 75	29,4	23,3	19,6	10,6	15,1	9,0	-	2,0	-	16,6
75 - 100	16,9	20,4	15,4	11,7	15,0	10,8	2,2	-	-	14,7
100- 150	11,1	18,6	18,7	19,3	21,1	16,3	16,3	13,5	-	18,1
150- 200	1,4	8,2	9,1	15,8	11,3	21,9	5,7	5,4	1,0	10,6
200- 300	5,2	9,2	12,7	19,4	14,8	23,4	28,9	18,2	6,9	14,0
300- 400	1,3	1,7	6,0	6,5	10,7	5,8	31,5	28,3	18,8	6,7
400- 500	0,4	0,3	1,9	1,8	3,9	5,5	11,2	25,2	14,9	2,7
500 oder mehr	-	0,1	0,5	1,4	1,4	7,0	4,4	7,5	58,5	2,7
insgesamt	100,0	99,9	100,1	100,0	100,2	100,1	100,2	100,1	100,1	99,9

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m ² bis unter ... Euro je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	29	82	30	46	8	-	-	-	-	195
F	71	133	57	108	33	-	-	-	-	401
20 - 30 A	3	10	13	14	16	2	-	-	-	58
F	3	23	15	19	30	15	-	-	-	106
30 - 40 A	3	11	12	11	6	1	-	-	-	44
F	2	28	8	26	3	1	-	-	-	68
40 - 50 A	3	12	3	11	7	-	-	-	-	36
F	14	18	3	21	8	-	-	-	-	64
50 - 75 A	2	28	11	8	16	5	1	1	-	72
F	1	56	39	17	22	10	3	1	-	149
75 - 100 A	-	5	13	2	12	-	-	-	-	32
F	-	5	12	3	9	-	-	-	-	29
100- 150 A	-	-	8	10	12	1	2	-	-	33
F	-	-	5	7	17	1	6	-	-	36
150- 200 A	-	-	-	5	5	-	-	-	-	10
F	-	-	-	7	2	-	-	-	-	9
200- 300 A	-	-	-	-	5	-	1	-	-	6
F	-	-	-	-	3	-	1	-	-	4
300- 400 A	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
F	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
400- 500 A	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
F	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
500 oder A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mehr F	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insge- A	40	148	90	107	87	9	4	1	4	490
samt F	91	262	140	209	128	27	10	1	2	869

9a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	78,1	50,5	40,8	51,7	25,4	-	-	-	-	46,1
20 - 30	3,7	8,9	10,8	9,3	23,8	54,7	-	-	-	12,3
30 - 40	2,3	10,7	5,9	12,4	2,6	2,3	-	-	-	7,9
40 - 50	15,1	6,8	2,5	10,0	6,1	-	-	-	-	7,3
50 - 75	0,8	21,3	27,9	8,1	17,4	38,9	31,8	100,0	-	17,2
75 - 100	-	1,7	8,6	1,4	7,4	-	-	-	-	3,3
100- 150	-	-	3,5	3,5	13,1	4,1	60,8	-	-	4,1
150- 200	-	-	-	3,5	1,6	-	-	-	-	1,1
200- 300	-	-	-	-	2,5	-	7,4	-	-	0,5
300- 400	-	-	-	-	-	-	-	-	40,4	0,1
400- 500	-	-	-	-	-	-	-	-	59,6	0,1
500 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	100,0	99,9	100,0	99,9	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2002 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m ² bis unter ... Euro je m ²		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
		Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land
Unter 20	A	32	2	16	1	114	3	102	14
	F	133	2	36	1	227	6	201	23
20 - 30	A	34	16	10	2	62	24	90	55
	F	67	19	12	1	100	29	338	88
30 - 40	A	65	51	19	12	100	63	102	75
	F	94	50	25	11	156	81	167	128
40 - 50	A	97	86	24	18	76	47	143	130
	F	121	85	31	18	111	56	165	127
50 - 75	A	397	371	92	86	274	223	406	385
	F	353	287	105	99	280	172	384	310
75 - 100	A	365	334	118	95	323	310	324	310
	F	346	239	109	92	229	208	245	229
100 - 150	A	553	525	184	174	372	365	421	396
	F	388	335	143	134	253	224	283	255
150 - 200	A	353	342	172	171	226	223	192	191
	F	209	197	99	98	131	127	133	133
200 - 300	A	594	581	411	410	196	195	253	252
	F	339	313	203	202	90	90	126	125
300 - 400	A	396	391	160	160	54	54	112	112
	F	219	211	63	63	28	28	50	50
400 - 500	A	211	209	34	34	24	24	21	21
	F	101	98	17	17	17	17	10	10
500 oder mehr	A	215	212	23	23	17	17	4	4
	F	132	124	13	13	6	6	1	1
insgesamt	A	3 312	3 120	1 263	1 186	1 838	1 548	2 170	1 945
	F	2 502	1 958	855	747	1 629	1 045	2 102	1 480

10a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	5,3	0,1	4,2	0,1	13,9	0,6	9,6	1,5
20 - 30	2,7	1,0	1,5	0,1	6,2	2,8	16,1	6,0
30 - 40	3,8	2,5	2,9	1,5	9,6	7,8	7,9	8,7
40 - 50	4,8	4,3	3,6	2,4	6,8	5,3	7,8	8,6
50 - 75	14,1	14,6	12,3	13,2	17,2	16,5	18,3	21,0
75 - 100	13,8	12,2	12,8	12,3	14,1	19,9	11,6	15,5
100 - 150	15,5	17,1	16,7	17,9	15,5	21,4	13,5	17,3
150 - 200	8,4	10,1	11,6	13,1	8,0	12,2	6,3	9,0
200 - 300	13,5	16,0	23,7	27,0	5,5	8,6	6,0	8,5
300 - 400	8,8	10,8	7,3	8,4	1,7	2,7	2,4	3,4
400 - 500	4,0	5,0	2,0	2,2	1,0	1,6	0,5	0,7
500 oder mehr	5,3	6,3	1,5	1,7	0,4	0,6	0,0	0,1
insgesamt	100,0	100,0	100,1	99,9	99,9	100,0	100,0	100,3

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 2002 nach Baulandarten

Gemeinde		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	F	200	144	2	49
	D	485,24	567,23	408,85	300,24
Mannheim	F	4	4	-	-
	D	269,31	269,31	-	-
Karlsruhe	F	26	26	-	-
	D	277,38	277,38	-	-
Freiburg im Breisgau	F	41	40	1	-
	D	354,91	362,08	.	-
Heidelberg	F	-	-	-	-
	D	-	-	-	-
Heilbronn	F	38	25	7	6
	D	250,16	323,56	119,93	.
Pforzheim	F	22	22	-	-
	D	241,22	241,22	-	-
Ulm	F	7	4	3	-
	D	190,95	294,04	.	-
Reutlingen	F	18	18	-	-
	D	295,83	295,83	-	-
Esslingen am Neckar	F	-	-	-	-
	D	-	-	-	-
Ludwigsburg	F	12	12	-	-
	D	462,48	462,48	-	-
Tübingen	F	11	11	-	-
	D	300,16	300,16	-	-
Villingen-Schwenningen	F	15	8	-	7
	D	85,89	94,70	-	.
Konstanz	F	0	0	-	-
	D	.	.	-	-
Aalen	F	60	45	4	6
	D	118,13	128,75	.	.
Schwäbisch-Gmünd	F	53	34	19	-
	D	109,98	152,50	32,78	-
Sindelfingen	F	-	-	-	-
	D	-	-	-	-
Göppingen	F	35	30	1	3
	D	205,65	225,36	.	.
Friedrichshafen	F	26	22	3	1
	D	170,51	188,83	.	.
Offenburg	F	6	6	-	-
	D	228,46	228,46	-	-
Baden-Baden	F	15	15	-	-
	D	385,92	385,92	-	-
Heidenheim an der Brenz	F	13	10	-	3
	D	109,76	132,60	-	.
Waiblingen	F	8	5	-	3
	D	389,96	512,47	-	.
Albstadt	F	73	23	8	41
	D	47,84	88,98	36,70	27,42
Ravensburg	F	4	4	-	-
	D	242,70	242,70	-	-